



普通高等教育“十一五”国家级规划教材

4

# Studienweg Deutsch 当代大学德语

Arbeitsbuch 练习手册

编著: 聂黎曦 (Michael Nerlich) (德) 梁敏 (Liang Min)

外语教学与研究出版社



普通高等教育“十一五”国家级规划教材



北京市高等教育精品教材立项项目

# Studienweg Deutsch 当代大学德语

Arbeitsbuch  
练习手册

编 著: 聂黎曦 (Michael Nerlich) (德)  
梁 敏 (Liang Min)

4

外语教学与研究出版社  
北京

## 图书在版编目(CIP)数据

当代大学德语 4 练习手册 / (德) 聂黎曦, 梁敏编著. — 北京: 外语教学与研究出版社, 2012.5

ISBN 978-7-5135-1981-6

I. ①当… II. ①聂… ②梁… III. ①德语—高等学校—习题 IV. ①H339.6

中国版本图书馆 CIP 数据核字 (2012) 第 094292 号

universal tool · unique value · useful source · unanimous choice



悠游网—外语学习 一网打尽  
www.2u4u.com.cn

外研社旗下网站, 打造外语阅读、视听、测试、共享的全方位平台

登录悠游网, 您可以:

- 阅读精品外语读物, 独有资源, 涵盖广泛, 学习必备。
- 观看双语视频、名家课堂、外语系列讲座。
- 多元外语测试, 检测外语水平和专项能力, 获得外语学习方案。
- 外语资源共享, 网友互动, 小组讨论, 专家答疑, 语言学习无疑难。
- 网站推出众多精彩大礼包, 可通过积分换购。

贴心小提示:

悠游网增值服务: 提供海量电子文档、视频、MP3、手机应用下载!

出版人: 蔡剑峰

项目策划: 王芳 崔岚

责任编辑: 彭冬林

执行编辑: 李彬

封面设计: 姜凯

出版发行: 外语教学与研究出版社

社址: 北京市西三环北路 19 号 (100089)

网址: <http://www.fltrp.com>

印刷: 三河市北燕印装有限公司

开本: 787×1092 1/16

印张: 13.5

版次: 2012 年 6 月第 1 版 2012 年 6 月第 1 次印刷

书号: ISBN 978-7-5135-1981-6

定价: 26.00 元

\*

\*

\*

购书咨询: (010)88819929 电子邮箱: [club@fltrp.com](mailto:club@fltrp.com)

如有印刷、装订质量问题, 请与出版社联系

联系电话: (010)61207896 电子邮箱: [zhijian@fltrp.com](mailto:zhijian@fltrp.com)

制售盗版必究 举报查实奖励

版权保护办公室举报电话: (010)88817519

物料号: 219810001

# 使用说明

本练习册为《当代大学德语》(*Studienweg Deutsch*) 第四册的配套教材, 其内容包括三个部分:

1. 第一部分为练习材料。本练习册的重点为笔头和阅读练习(听说练习的任务由另一本配套练习册《听说训练》*Hören und Sprechen* 承担), 其目的是结合学生用书(*Kursbuch*) 每课书的重点语法和词汇, 并配合学过的题材与内容进行单项或综合练习, 以复习和巩固所学知识, 提高熟练程度。练习中不出现新的语法现象, 但有少量未学过的单词(不给出中文注释), 特别在阅读练习部分, 目的是为了培养学生的自学能力, 使学生学会正确地使用词典和掌握不同的阅读技巧。每课最后的汉译德练习有一定的难度, 可以在课堂上讨论之后作为笔头作业完成。

2. 第二部分为学生用书 4 (*Kursbuch 4*) 中听力课文(*Hörtexte*) 的书面材料, 供师生在必要时查阅。

3. 第三部分为本练习册的答案。

4. 本练习册包含三套模拟测试题(第 5 课, 第 10 课和第 12 课) 由编者参照《全国高等学校德语专业四级考试(PGG) 大纲》精心编写, 供使用《当代大学德语》的师生作为复习和强化的练习材料, 以便帮助学生顺利通过四级考试。

编者

2012 年 4 月

## Inhaltsverzeichnis

üben – lesen – schreiben		
Lektion 1	Werte im Wandel	1
Lektion 2	Frauen und Männer	13
Lektion 3	Viel Theater ums Theater	25
Lektion 4	Österreich und die Schweiz	37
Lektion 5	Prüfung für das Germanistische Grundstudium	49
Lektion 6	Deutschland	63
Lektion 7	Klappern gehört zum Handwerk	73
Lektion 8	Ökonomie und Ökologie	85
Lektion 9	Kennen Sie Kunst?	95
Lektion 10	Prüfung für das Germanistische Grundstudium	107
Lektion 11	Wir und die Anderen	121
Lektion 12	Prüfung für das Germanistische Grundstudium	133
Test	Vorbereitung auf PGG	143
Studienweg Deutsch 4 Hörtexte		147
Schlüssel zum Arbeitsbuch		163

# Lektion 1

## Werte im Wandel

### üben

#### Ü1 Was kam bei den Umfragen heraus?

Schauen Sie sich im Kursbuch auf der Motivseite 2, unten die Umfrageergebnisse 1, 2 und 4 an. Bilden Sie dann aus A + B + C + D Sätze mit Nominal- oder Adjektivergänzungen, die den Umfrageergebnissen entsprechen.

- 42 % der befragten Jugendlichen finden Schule, Ausbildung und Beruf *am wichtigsten*.
- Schule, Ausbildung und Beruf gelten 42 Prozent der befragten Jugendlichen als das Wichtigste.
- Für 42 Prozent der befragten Jugendlichen sind Schule, Ausbildung und Beruf wichtigsten.

(A)

42 % ♦ 83% ♦ 29% ♦ 59% ♦ 36% ♦ 28% ♦ 16% ♦ 25% ♦ 28%  
der befragten Jugendlichen

(B)

ansehen ♦ nennen ♦ bezeichnen ♦ betrachten ♦ gelten ♦ sein ♦ finden  
sehen ♦ vorkommen (+ als)

(C)

- Schule, Ausbildung und Beruf ♦ Familie und Freunde ♦ Gesundheit
- Beruf und Karriere ♦ erfolgreiche Ausbildung ♦ materielle Sicherheit
- gesellschaftlicher Wandel, Krieg, Umweltzerstörung ♦ Probleme in Familie und mit Freunden ♦ Krankheit, Unfall und Tod

(D)

das Wichtigste ♦ am wichtigsten ♦ ihr Lebensziel ♦ sinnvoll ♦ große Sorge

#### Ü2 Wie denkt Ihre Klasse über Werte?

Sie haben bei Ü1 im Kursbuch eine Umfrage über die Wichtigkeit verschiedener Werte gemacht. Schreiben Sie darüber 7 Sätze mit folgenden Verben. (Wenn Sie keine eigenen Umfrageergebnisse haben, können Sie auch die Grafik zu R3 im Kursbuch S. 17 nehmen.)

stehen ♦ liegen ♦ folgen ♦ einnehmen ♦ erreichen ♦ zählen ♦ halten

→ In unserer Klasse hat ... mit rund 75 Prozent den dritten Platz erreicht.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Ü3 „Im Text heißt es, ...“

Diese Sätze stehen sinngemäß in T1, Kursbuch. Setzen Sie sie in die indirekte Rede (Konjunktiv) und Sie haben eine Zusammenfassung des Texts. Achten Sie auf die Zeit.

Die Hauptmerkmale einer Generation kennzeichnet man gern mit Schlagwörtern.

→ Die Hauptmerkmale einer Generation kennzeichne man gern mit Schlagwörtern.

1. Die Aufbau-Generation schuf nach dem 2. Weltkrieg Wohlstand, aber das Klima blieb relativ autoritär.

---

---

---

---

2. Ende der 60er Jahre kam es zu Protesten vor allem an den Unis.

---

---

---

---

**FLEISS! ZIELSTREBIGKEIT! GLAUBEN AN EIGENE STÄRKE! UND DANN DER OBERHAMMER: "WIR MÜSSEN UNS DOPPELT ANSTRENGEN"!**



Sehr richtig. Dazu: **Ordnung!** Aber um das zu kapiieren, bist du schon zu alt.

Generationenkonflikt: Nicht mal der eigene Sohn versteht Papas Probleme mit dem Chef.  
Zu welcher Generation gehört der Vater, zu welcher der Sohn?  
\* Hammer/Oberhammer – salopp, Jugendsprache: das Schlimmste, Gipfel an Frechheit

- 3. Höhepunkt war das Jahr 1968, weshalb man diese Generation als Achtundsechziger bezeichnet.  
\_\_\_\_\_
- 4. Es folgten verschiedene „Jugendbewegungen“ oder Nicht-Bewegungen wie die Null-Bock-Generation oder die Yuppies.  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 5. Wie heute die deutsche Jugend tickt, zeigen Studien auf der Basis von Umfragen.  
\_\_\_\_\_
- 6. Danach findet eine Rückbesinnung auf traditionelle Werte statt.  
\_\_\_\_\_
- 7. Wie die Generation des beginnenden 3. Jahrtausends charakterisiert werden wird und welches Schlagwort sie einmal trägt, wird erst eine Generation später feststehen.  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Ü4 Was stand in den Interviews?**

Setzen Sie die Fragen und Antworten in die indirekte Rede. Achten Sie besonders auf Pronomen und Artikelwörter. Und Vorsicht: Unter 3. wird nicht von Realität gesprochen!

- 1. Interview mit dem Zukunftsforscher Steinmüller  
Interviewer: Als 55-jähriger Zukunftsforscher können Sie locker Prophezeiungen machen. Wenn Ihre Voraussagen falsch sind, werden Sie das kaum mehr erleben.  
→ Der Interviewer sagte zu Steinmüller, er könne als 55-jähriger Zukunftsforscher locker Prophezeiungen machen. Wenn seine Voraussagen falsch wären, würde er das kaum mehr erleben.
- a) Steinmüller: Normalerweise denken wir in einem Zeitraum von 10 bis 15 Jahren. Da wird vieles von dem, was ich sage, bald Realität sein.  
Steinmüller meinte, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- b) Steinmüller: In unseren Datenbanken haben wir Daten zu 240 Trends gespeichert.  
Steinmüller gab an, \_\_\_\_\_
- c) Interviewer: Was bedeutet das für unser Land?  
Steinmüller: Bei uns wird die soziale Mittelschicht bald verschwunden sein, auch wenn das für Sie jetzt übertrieben klingt.  
Auf die Frage, \_\_\_\_\_, sagte  
Steinmüller, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



2. Interview mit Prof. Ebert über geschlechterspezifisches Sprachverhalten.
- a) Interviewer: Herr Ebert, wie haben Sie das Sprachverhalten untersucht?  
Der Interviewer fragte Prof. Ebert, \_\_\_\_\_.
- b) Ebert: Wir haben Arbeitsbesprechungen aufgenommen und analysiert.  
\_\_\_\_\_
- c) Interviewer: Sind Kommunikationsprobleme nicht eher Probleme zwischen Menschentypen?  
Ebert: Doch, da haben Sie Recht. Als Wissenschaftler solltest du nicht von weiblichem und männlichem Stil sprechen. Du musst vor allem das soziale Verhalten der Menschen berücksichtigen.  
Auf die Frage, \_\_\_\_\_,  
erklärte Ebert, \_\_\_\_\_.
3. Studentinnen auf die Frage, was sie mit 50 Mio. RMB machen würden.
- a) Liu Shanshan: Eine Million behalte ich für mich selbst.  
\_\_\_\_\_
- b) Yang Xue: Mit den 50 Millionen gründe ich meine eigene Firma und mache damit noch mehr Geld.  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- c) Yu Kai: Erst mal schaffe ich mir eine Villa und ein Auto an. Dann fliege ich mit meinem Flugzeug um die ganze Welt. Den Rest spende ich für die AIDS-Forschung und Hilfsorganisationen.  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Ü5 Variation

1. Ich kann mich bestimmt wieder nicht durchsetzen.  
→ ▲ Was hat er gesagt?  
△ Er sagte, er könne sich bestimmt wieder nicht durchsetzen.

Es muss mehr auf Disziplin geachtet werden. ♦ Meine Tochter erziehe ich zu Selbstständigkeit.  
Höflichkeit darf nicht steif wirken. ♦ Ich halte Kritikfähigkeit für die Grundlage allen Fortschritts.  
Anstand ist eigentlich nur ein anderes Wort für Anpassung. ♦ Ich finde, Toleranz ist der wichtigste Wert.  
Von manchen Chefs wird Teamfähigkeit als Wert unterschätzt. ♦ Ohne Fleiß, kein Preis.

2. die Stelle nicht übernehmen  
→ ▲ Ich übernehme die Stelle nicht.  
△ Ach ja? Mir war gesagt worden, dass Sie die Stelle übernehmen würden.

nicht umziehen ♦ nicht hier bleiben ♦ nicht daran teilnehmen ♦ ins Ausland gehen  
keinen Weiterbildungskurs besuchen ♦ sich nicht um diese Stelle bewerben ♦ keine Wohnung kaufen

3. sie / sehr aufgeregt sein

- ▲ Wie ging's ihr bei der mündlichen Prüfung?  
 △ Sie meint, dass sie sehr aufgeregt gewesen sei.

er / ziemlich fit sein ♦ sie / zu wenig Zeit zur Vorbereitung haben ♦ er / fließend sprechen  
 er / vom Lehrer durch genaue Fragen geholfen werden ♦ sie / alle Fragen beantworten können  
 sie / über ein komisches Thema gesprochen werden ♦ sie / eine 4 plus bekommen

4. es nicht wissen

- ▲ Warum sind sie nicht gekommen?  
 △ Sie behaupten, sie hätten es nicht gewusst.

unsere Einladung nicht bekommen ♦ es zu spät erfahren ♦ im Urlaub sein ♦ nicht informiert werden  
 nicht abgeholt werden ♦ keine Karten mehr bekommen ♦ nicht hereingelassen werden

## lesen

### Ü6 Die Fabel

1. Lesen Sie den *Duden*-Artikel und entscheiden Sie dann, welche der drei Bedeutungen das Wort *Fabel* in den Sätzen darunter jeweils hat.

**Fa|bel**, die; -, -n [mhd. fabel < frz. fable < lat. fabula = Erzählung, Sage]:

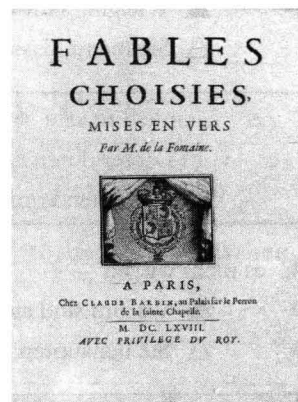
1. lehrhafte, oft satirische Erzählung in Versen od. Prosa, in der Tiere nach menschlichen Verhaltensweisen handeln u. in der eine allgemeine Wahrheit, eine praktische Lebensweisheit o.Ä. veranschaulicht wird
2. erfundene, fantastische Geschichte
3. (Literaturw.) das Wesentliche im Handlungsablauf einer Dichtung

- a) Die Fabel von Kafkas Roman „Der Prozess“ scheint sehr einfach zu sein, doch die Personengestaltung und die drückende, angstvolle Stimmung macht den Roman zu einem unvergesslichen Leseerlebnis. (     )
- b) Eine der berühmtesten Geschichten des großen französischen Fabeldichters La Fontaine heißt „Der Rabe und der Fuchs“. (     )
- c) Glaub ihm bloß nicht, wenn er von seinem reichen Onkel in Amerika erzählt. Das sind nichts als Fabeln. (     )

2. Kennen Sie chinesische Tierfabeln? Erzählen Sie eine.



Jean de **La Fontaine** (\* 8. Juli 1621 in Château-Thierry (Aisne); † 13. April 1695 in Paris)



Die Erstausgabe von La Fontaines Fabeln erschien 1668. Finden Sie, wo das auf dem Buchumschlag rechts steht?

(Die Lösung finden Sie unten im Kapitel *Zahlen*)

## Die Grille und die Ameise

### Eine Fabel nach Jean de La Fontaine

Es war Winter geworden. Schnee lag auf Wiesen und Wegen und ein kalter Nordwind blies von den Bergen. Da klopfte es leise an der Tür des Ameisenhauses. Die Ameise öffnete und vor ihr stand die Grille, ihre Nachbarin. Die zitterte vor Kälte am ganzen Körper, ihr Gesicht war grau und sie war nur noch Haut und Knochen.

„Liebe Ameise“, sagte die Grille, „ich bin so hungrig. Nirgendwo kann ich auch nur den kleinsten Bissen finden. Leih mir doch ein wenig Korn! Im Frühling gebe ich alles zurück mit Zins und Zinseszins.“

Die Ameise war bekannt für ihren Reichtum, ihre Scheunen waren voll von Heu und Getreide, Würmern und Schnecken, Honig, Wein und Haferbrei. Aber sie war auch bekannt für ihren Geiz und gab nicht gern Kredit.



„Hungrig seid Ihr?“, fragte die Ameise. „Ja, was habt Ihr denn im Sommer gemacht, als wir Ameisen auf den Feldern arbeiteten?“

„Da habe ich gesungen“, sagte die Grille.

„Und im Herbst, als wir ernteten und unsere Vorräte für den Winter sammelten?“

„Da habe ich den Bauern mit meinem Geigenspiel Freude gemacht.“

„Nun“, sagte die Ameise, „wenn Ihr im Sommer gesungen und im Herbst musiziert habt, so tanzt doch jetzt“. Und hartherzig, wie sie war, gab sie der Grille statt Nahrung nur einen Rat: „Spare in der Zeit, so hast du in der Not!“ Dann schlug sie die Tür zu.

### Ü7 Die Fabel der Fabel

Lesen Sie die Fabel nur zweimal aufmerksam durch und erzählen Sie dann das Wesentliche der Handlung, die Fabel dieser Fabel, nach.

**Ü8 Detailverständnis – Wortschatz**

Suchen Sie die Wörter oder Bedeutungen nicht im Wörterbuch, sondern im Kontext.

Der Mensch

- Wie sieht es aus, wenn man „vor Kälte zittert“?
- Wann hat man ein graues Gesicht?
- Und wer nur noch „Haut und Knochen“ ist, der ist wie?
- Hartnäckigkeit* ist manchmal eine positive Eigenschaft. Was aber sollte beim Menschen nie hart sein? Das Adjektiv steht im Text.
- Das Adjektiv aus d) kann Oberbegriff für ein anderes Adjektiv sein, zu dem das Nomen im Text steht. Dabei geht es um Geld oder anderen Besitz, den man anderen sehr ungern gibt.

Die Landwirtschaft

- Wie heißt trockenes Gras?
- Und wie heißt das Gebäude, wo der Bauer f) sammelt?

Die Wirtschaft

- Wenn man anderen für eine bestimmte Zeit Geld gibt, das aber zurückgezahlt werden muss, so \_\_\_\_\_ man ihnen Geld.
- Macht man h) bei einer Bank, so nimmt man einen \_\_\_\_\_ auf.
- Was bekommt die Bank für i)?
- Was aber bedeutet *Zinseszins*? Erklären Sie es auf Deutsch.

Anredeform

- Grille und Ameise sprechen sich mit der veralteten Form *Ihr* an. Die Anrede findet man nur noch in älterer Literatur und in manchen Dialekten. Klingt diese Form nach Ihrem Eindruck eher nach dem höflichen Sie oder dem vertrauten *du*?

**Ü9 Rollenspiel und Moral**

- Spielen Sie die Begegnung der Grille und der Ameise.
- Diskutieren Sie über die Moral der Geschichte. Ist die ganz klar?
- Was könnte die Grille auf den Rat der Ameise sagen? Erzählen Sie die Geschichte als Streitgespräch zwischen den beiden weiter. Spielen Sie dann auch diesen Schluss.

**Ü10 Und das meint ein Schriftsteller dazu.**

Helmut Arntzen

**WAS SINGEN UND ARBEITEN BETRIFFT ...**

... so habe ich schon deiner Mutter gute Ratschläge gegeben, sagte die Ameise zur Grille im Oktober. Ich weiß, zirpte die Grille, aber Ratschläge für Ameisen.

Wie beurteilt Arntzen die Moral der Ameise in La Fontaines Fabel? Haben Sie in Ü9 ähnliche Ideen gehabt?

**Zahlen**

Die Zwanziger-, Dreißiger-, ... Neunzigerjahre

Schreibweisen	Bedeutung	Beispiele
Sechzigerjahre sechziger Jahre 60er Jahre auch: die Sechziger	zehn Jahre eines Jahrhunderts (z.B. von 1960 bis 1969)	In den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts hat er in Europa studiert. Die Ausstellung zeigt die Mode der Siebziger- und Achtzigerjahre. Die zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts gelten in Westeuropa und in den USA als wilde Jahre. In den Sechzigern setzten sich neue Formen im sozialen Leben durch.
<b>Achtung! Nur möglich von den <i>zwanziger Jahren</i> bis zu den <i>Neunzigerjahren</i>, nicht möglich in den ersten beiden Jahrzehnten eines Jahrhunderts!</b>		

**Ü11 In welchen Jahrzehnten war das?**

1. Ab Mitte der \_\_\_\_\_ Jahre bis Ende der \_\_\_\_\_ Jahre des letzten Jahrhunderts war die Zentrale der KP Chinas in Yan'an.
2. In der zweiten Hälfte der \_\_\_\_\_ begann die wirtschaftliche Modernisierung der VR China.
3. Nach dem Opiumkrieg von 1839/42 griff Großbritannien noch einmal in den \_\_\_\_\_ des 19. Jahrhunderts, im Zweiten Opiumkrieg, China an.
4. Anfang der \_\_\_\_\_ des 20. Jahrhunderts errichtete die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) unter Adolf Hitler das faschistische Dritte Reich.
5. In der deutschen Literatur beginnt die Romantik in den \_\_\_\_\_ des 18. Jahrhunderts (Definition des Begriffs durch Friedrich Schlegel 1897) und endet mit den bürgerlichen Revolutionsbewegungen in den \_\_\_\_\_ des 19. Jahrhunderts.
6. Wie die *Golden* oder *Roaring Twenties*, die *Goldenen* oder *Wilden* \_\_\_\_\_, als in Deutschland trotz großer sozialer und wirtschaftlicher Probleme Kunst, Mode und Unterhaltungskultur eine Blüte hatten, wurden die *Roaring Sixties* ein fester Begriff für die von einer neuen Pop-, Rock- und Jugendkultur geprägten \_\_\_\_\_.
7. Wann gab es in Deutschland einen Trend zu „Null-Bock“, wann einen zu einem Yuppie-Lebensstil?

## Die römischen Zahlen

In manchen Büchern, auf Denkmälern und auf Bauwerken werden in Europa auch heute noch die römischen Ziffern verwendet.

Buchstabensymbole	Man zählt:
I = eins	I II III IV V VI VII VIII IX X
V = fünf	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
X = zehn	
L = fünfzig	XIV XXII XXIX XLIX XLVI LXXX XCIII
C = hundert	14 22 29 49 46 80 93
D = fünfhundert	
M = tausend	CXIX CCCLXXI CD DCCXC CMIX MMCMLXVII
	119 371 400 790 909 2947
La Fontaines Fabeln erschienen erstmals im Jahr MDCLXVIII = 1668	

### Ü12 Nur für Zahlen-Fans

Die Antworten finden Sie – natürlich ganz durcheinander – im Kasten unten.

Wann war das in arabischen Zahlen ...

1. Friedrich Schiller wurde im Jahr MDCCLIX geboren und starb MDCCCV.
2. Die deutsche Literaturgeschichte legt den Beginn der Weimarer Klassik auf das Jahr MDCCLXXXVI fest, ihr Ende auf MDCCCV.
3. Die Bundesrepublik Deutschland wurde im Jahr MCMXLIX gegründet.
4. Der höchste Berg Deutschlands ist mit MMCMLXII Metern die Zugspitze.

... und in römischen Zahlen?

5. Wann endete die Westliche Han-Dynastie?
6. Wann begann die Tang-Dynastie?
7. Wann wurde die Volksrepublik China gegründet?
8. Von wann bis wann lebte ihr Gründer Mao Zedong?

MCMLXXVI ♦ 1949 ♦ MCMXLIX ♦ 1786 ♦ MDCCCXIII ♦ 1805 ♦ 1805  
2962 ♦ DCXVIII ♦ 1759 ♦ IX

**schreiben**

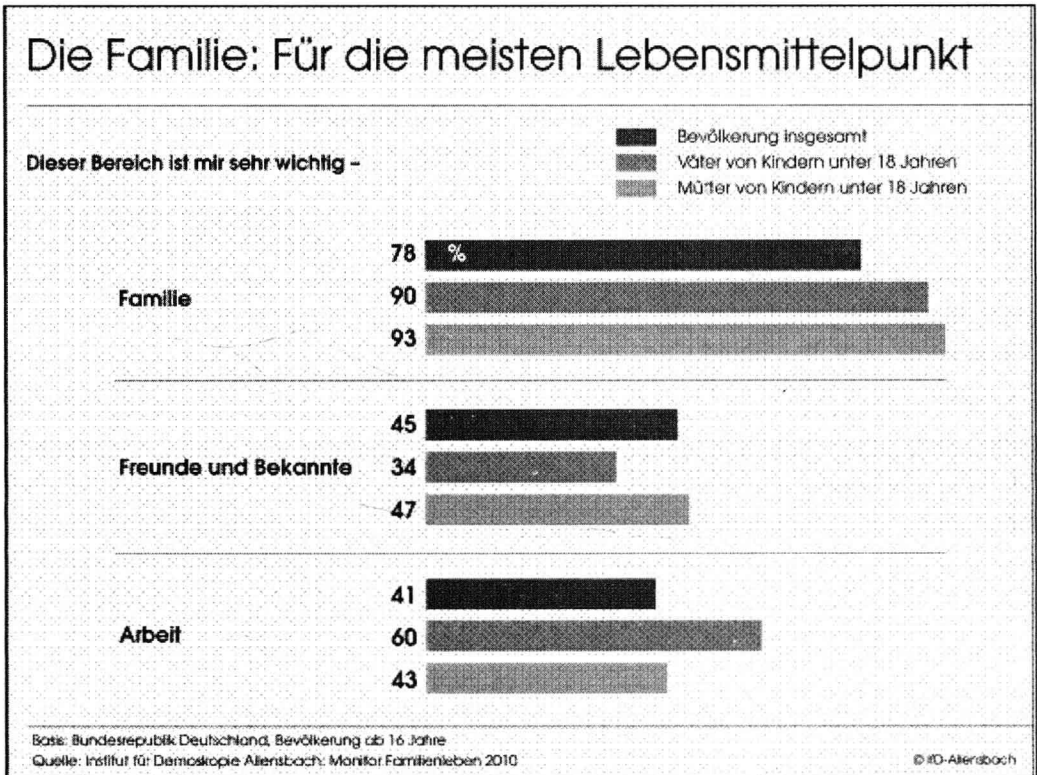
**Ü13 Inhaltsangabe**

Schreiben Sie eine Inhaltsangabe von La Fontaines Fabel „Die Grille und die Ameise“. Denken Sie daran, dass dabei das Gespräch der Tiere in indirekter Rede wiedergegeben werden muss.

**Ü14 Verschriften von Statistiken**

Schreiben Sie über eine der beiden Grafiken, die nach Umfragen gemacht wurden.

Gesprächsthemen und Geschlecht	
Worüber unterhalten sich Männer am häufigsten, und worüber Frauen?	
<p><b>Männer:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sport (65%)</li> <li>● Neuigkeiten aus dem Freundes- und Bekanntenkreis (58%)</li> <li>● Urlaub und Reisen (58%)</li> <li>● Arbeit und Beruf (55%)</li> <li>● Autos (51%)</li> </ul>	<p><b>Frauen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Neuigkeiten aus dem Freundes- und Bekanntenkreis (75%)</li> <li>● Familie (65%)</li> <li>● Urlaub und Reisen (62%)</li> <li>● Fernsehsendungen (61%)</li> <li>● Essen und Trinken (60%)</li> </ul>



## Ü15 übersetzen

1. 大家都认为王兰正直 (integer)、可靠、有责任心和助人为乐。因此她被选为学生会 (die Studentenschaft) 的主席。
2. 和老一辈人相比，“服从”作为教育的目标不再那么被强调了。随着价值观的变化，我们今天的儿童和青年要更自立、有批判能力并有形成和贯彻个人见解的能力。但同时他们也要懂得尊重父母、老师和其他长辈，遵守一般的礼貌规矩，守纪律并有团队精神。
3. 在 2009 年 6 月“新浪网”的一项调查 (参加调查的有 4,653 人) 中有人提出一个问题：“你觉得父母最应当给子女的是什么？”答案是：81% 的人认为：要培养孩子独立、负责的性格和习惯；8.5% 的人认为：发掘孩子的个性和特长；6.9% 的人认为是：以身作则；2.4% 的人回答是让孩子多读书，带孩子多旅游；1.2% 的人答案是：给孩子富足的生活和学习条件。



